

Auswertung der Umfrage

„Jugendmobilität reloaded: Was bewegt dich durch die Krise?“



Dieses Projekt wird in Kooperation mit dem Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie im Rahmen von klimaaktiv mobil umgesetzt.

 Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

klimaaktiv

mobil

Jugendmobilität reloaded: Was bewegt dich durch die Krise?

Das FM4 Frequency Festival ist mit ca. 40.000 Besucher:innen pro Tag eines der größten Musikfestivals Österreichs. Aufgrund seiner Größe, seiner Zielgruppe und der ungezwungenen Atmosphäre vor Ort stellte das Festival eine perfekte Möglichkeit dar, um vorrangig junge Menschen im Alter zwischen 16 und 25 Jahren zu ihren Vorstellungen und Meinungen zu unterschiedlichsten Themen zu befragen.

Nach über 2,5 Jahren Pandemie, die für viele junge Menschen weitgehende Mobilitätseinschränkungen bedeuteten, und einer durch Klimakrise und kriegsähnliche Konflikte verursachte Energiepreiskrise war es besonders spannend, die Wertverschiebungen, Interessen, Wünsche und Visionen von jungen Menschen zum Thema Mobilität und das daraus abgeleitete Mobilitätsverhalten zu beleuchten.

Die Umfrage „Jugendmobilität reloaded: Was bewegt dich durch die Krise?“ wurde im August 2022 beim FM4 Frequency Festival durchgeführt. Insgesamt wurden dabei 102 Jugendliche im Alter von 16-30 Jahren befragt, wie sie sich fortbewegen und wie sie zu verschiedenen Verkehrsmitteln stehen.

1. Personenbezogene Daten für die statistische Auswertung

Von den 102 befragten Jugendlichen waren 61 männlichen Geschlechts, 37 weiblich und 4 Personen identifizierten sich als divers (vgl. Abb. 1). Die Mehrheit der Teilnehmer:innen waren zwischen 19 und 24 Jahren alt, gefolgt von den 16- bis 18-Jährigen (vgl. Abb. 2).

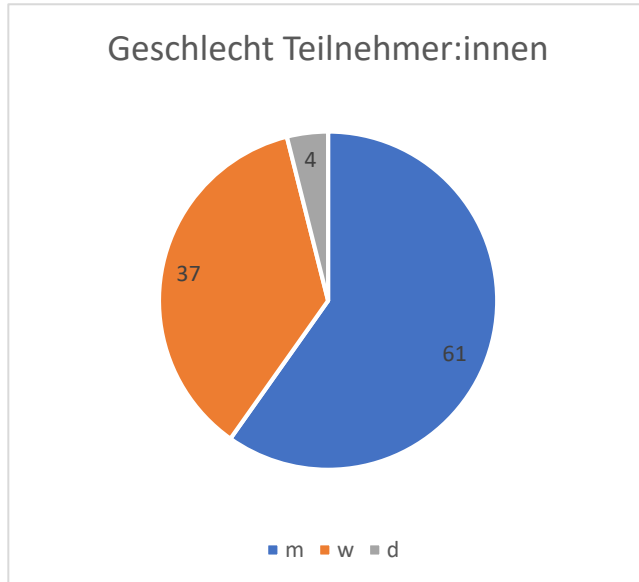


Abbildung 2

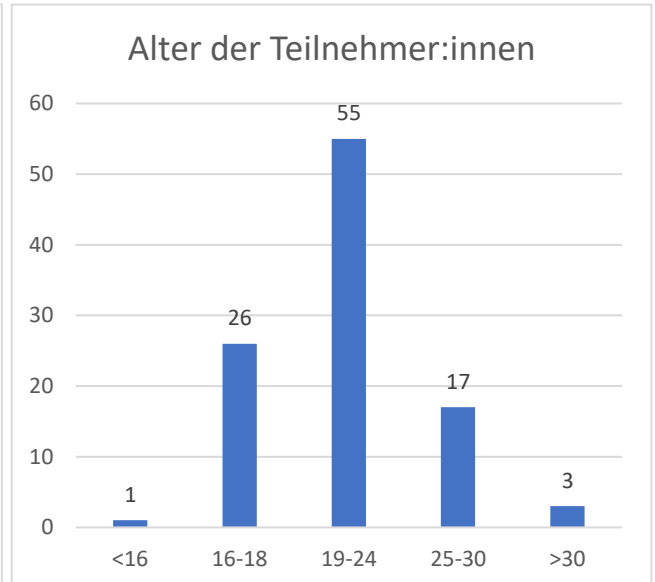


Abbildung 1

Der Großteil der Befragten stammt aus Ober- und Niederösterreich, sowie aus Wien (vgl. Abb. 3). Die 102 Befragten teilten sich, wie in Abbildung 4 ersichtlich, in urbane und ländliche Regionen auf. Mit insgesamt 62 Personen hat die Mehrheit angegeben, aus ländlichen Gebieten zu kommen.

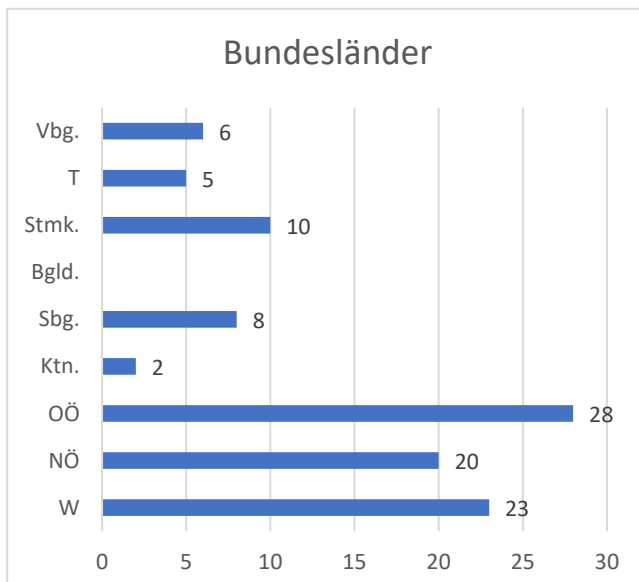


Abbildung 4

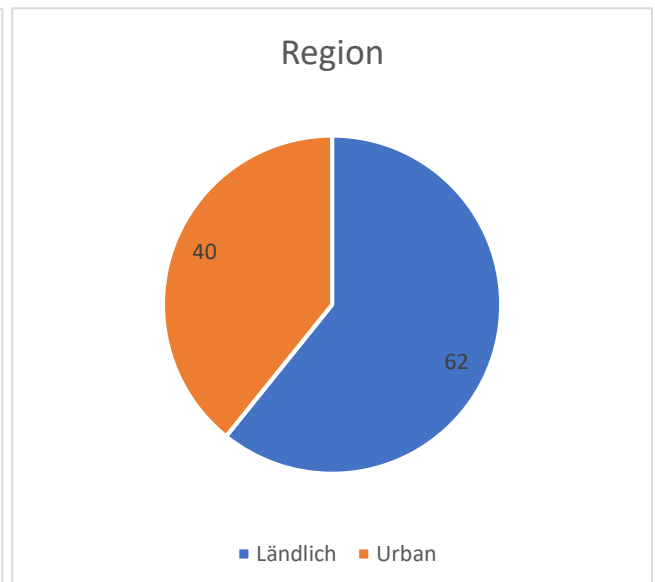


Abbildung 3

2. Inhaltliche Fragen zur Mobilität

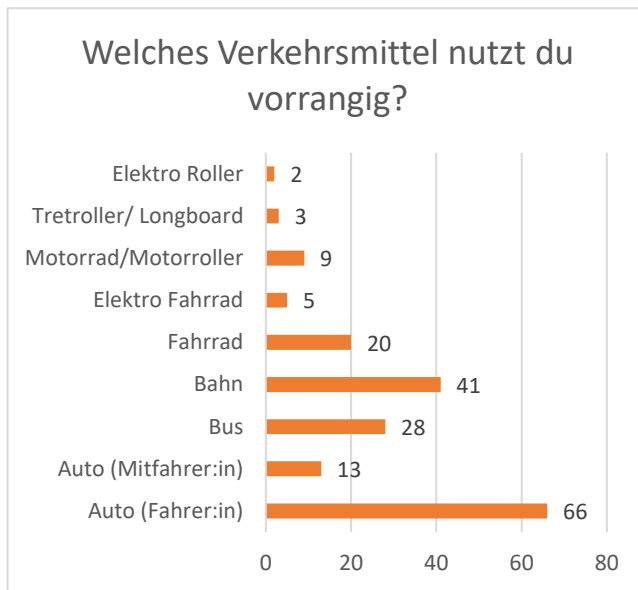


Abbildung 5

2.1.

Die erste Frage beschäftigte sich damit, welche Verkehrsmittel die Jugendlichen vorrangig nutzen, wobei auch mehrere Antworten möglich waren. Dabei zeigte sich, dass die größte Gruppe der Befragten vorrangig mit dem Auto unterwegs ist (vgl. Abb. 5). Insgesamt fallen 79 der 187 Antworten auf das Auto als Fahrer:in oder Mitfahrer:in. Demgegenüber wurden öffentliche Verkehrsmittel (Bus und Bahn) insgesamt 69 Mal genannt.

2.2. Warum nutzt du dieses Verkehrsmittel vorrangig?

Die Befragten sollten Gründe für die bevorzugte Nutzung der jeweiligen Verkehrsmittel angeben. Hier stach besonders heraus, dass viele Autonutzer:innen oftmals keinen oder nur schlechten Anschluss an das öffentliche Verkehrsnetz haben, insbesondere bei jenen Teilnehmer:innen, welche angaben, im ländlichen Raum zu leben.

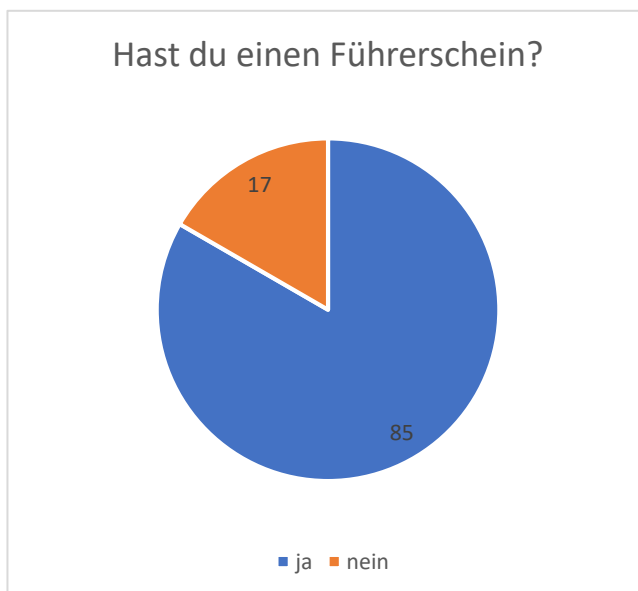


Abbildung 6

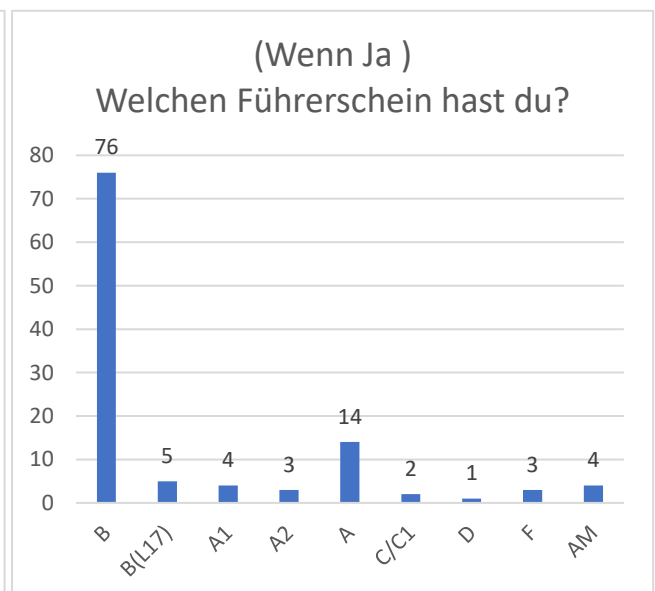
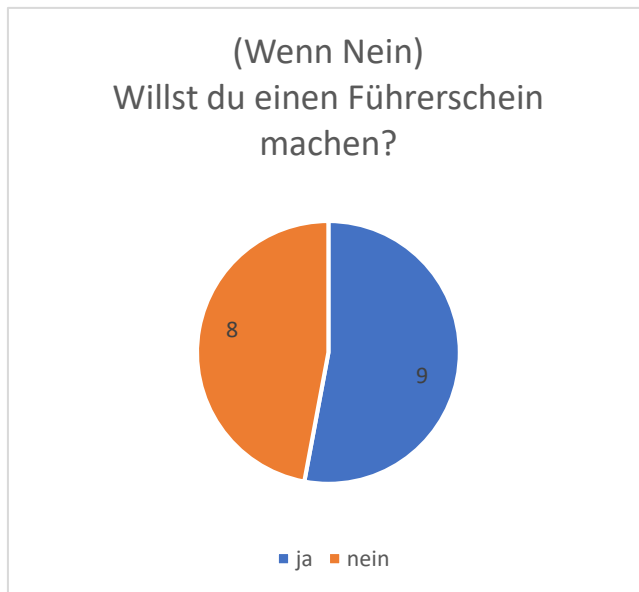


Abbildung 7

2.3.



Weiterführend wurden die Teilnehmer:innen gefragt, ob sie einen Führerschein haben - wenn ja, welche Klasse sie besitzen und falls nicht, ob sie noch einen machen wollen. Dabei war auffallend, dass deutlich mehr als die 66 Personen einen Führerschein besitzen (vgl. Abb. 6), die laut der vorangegangenen Frage vorrangig Auto fahren. 76 der befragten Teilnehmer:innen besitzen einen Führerschein der Klasse B (PKW), einige haben einen Führerschein der Klasse A (Motorrad) (vgl. Abb. 7). Von den 17 Befragten ohne Führerschein wollten mit 9 Personen die knappe Mehrheit noch einen machen (vgl. Abb. 8).

Abbildung 8

2.4.

Die nächste Frage erkundigte sich nach dem Besitz oder der Nutzung eines Autos und wenn ja, welchen Kraftstoff es verwendet. Nur 31 der 102 Befragten gaben an, kein Auto zu besitzen oder zu nutzen (vgl. Abb. 9). Der größte Teil derer, die ein Auto besitzen oder nutzen, fahren mit Diesel oder Benzin (vgl. Abb. 10).

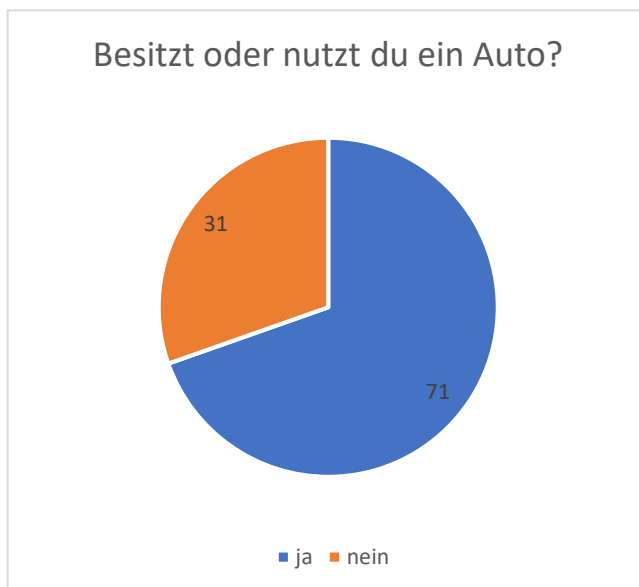


Abbildung 9

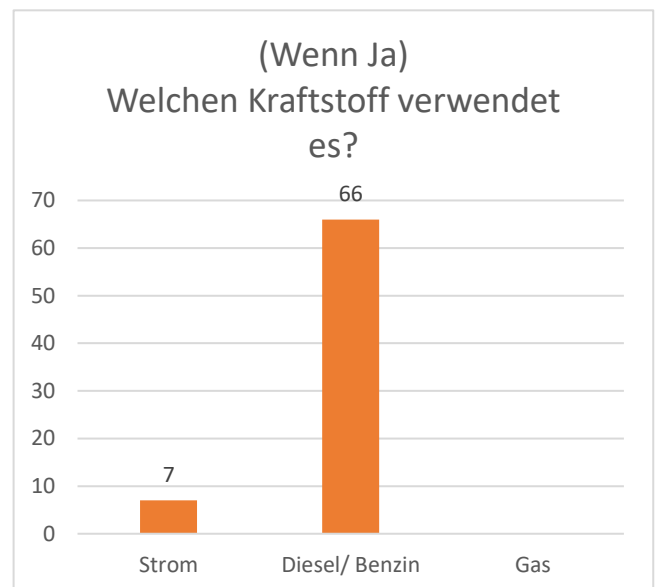


Abbildung 10

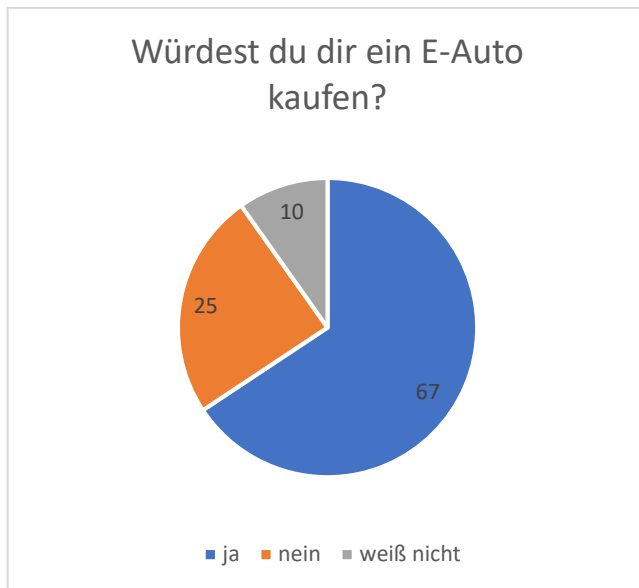


Abbildung 11

2.5.

Des Weiteren wurde sich nach dem Interesse zum Kauf eines E-Autos erkundigt sowie unter welchen Bedingungen die Befragten eines kaufen würden. Wie in der Abbildung 11 zu erkennen ist, würden sich 67 der Teilnehmer:innen ein E-Auto kaufen. Rund 38 der mit „ja“ Antwortenden gaben als Bedingung dafür eine Preissenkung an. Weitere 12 Befragte bräuchten einen Ausbau der Ladestationen und 7 Personen stellten eine höhere Reichweite als Bedingung für einen Kauf.

2.6. Unter welchen Bedingungen würdest du auf ein Auto verzichten?

Auf die Frage unter welchen Bedingungen die Befragten auf ein Auto verzichten würden, wurde insgesamt 40 Mal der Ausbau des öffentlichen Verkehrsnetzes als Bedingung genannt. 13 der Befragten gaben an, gar nicht verzichten zu können beziehungsweise zu wollen.

2.7.

Weiterführend wurde nach dem Besitz einer Netzfahrkarte für die öffentlichen Verkehrsmittel gefragt. Interessanterweise gaben genau so viele an, eine Netzfahrkarte zu haben, wie zuvor auch angegeben wurde, ein Auto zu besitzen oder zu nutzen, nämlich 71 Personen (vgl. Abb. 12).



Abbildung 12

2.8. Was würde eine Netzfahrkarte für dich attraktiv genug machen, dass du eine kaufen würdest?

Für jene, die „Nein“ als Antwort angaben, wurde die Frage gestellt, was eine Netzfahrkarte für sie attraktiv genug machen würde. Knapp 11 von den 31 Teilnehmer:innen ohne Netzfahrkarte, würden eine Fahrkarte nur bei einem günstigeren Preis in Betracht ziehen. Weitere 10 Personen wiesen darauf hin, dass das öffentliche Verkehrsnetz in ihrem Wohnort dafür nicht gut genug ausgebaut sei.

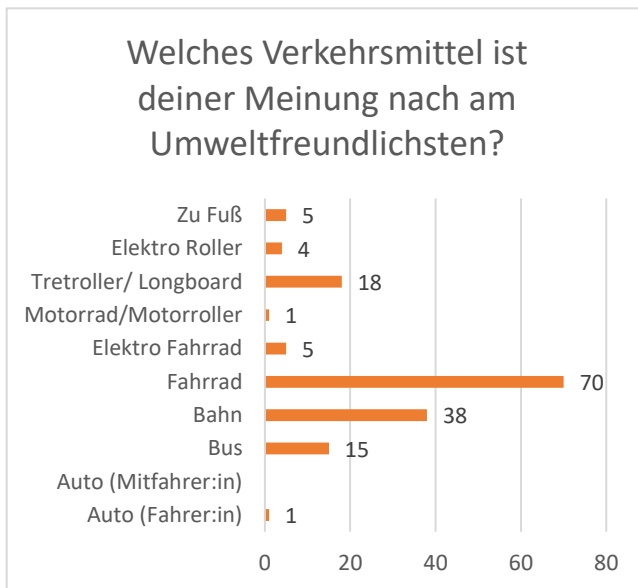


Abbildung 13

2.9.

Die nächste Frage beschäftigte sich damit, welches Verkehrsmittel in den Augen der Befragten am umweltfreundlichsten sei. Die große Mehrheit gab, wie in der Abbildung 13 zu erkennen ist, das Fahrrad als das umweltfreundlichste Verkehrsmittel an, gefolgt von der Bahn (vgl. Abb. 13).

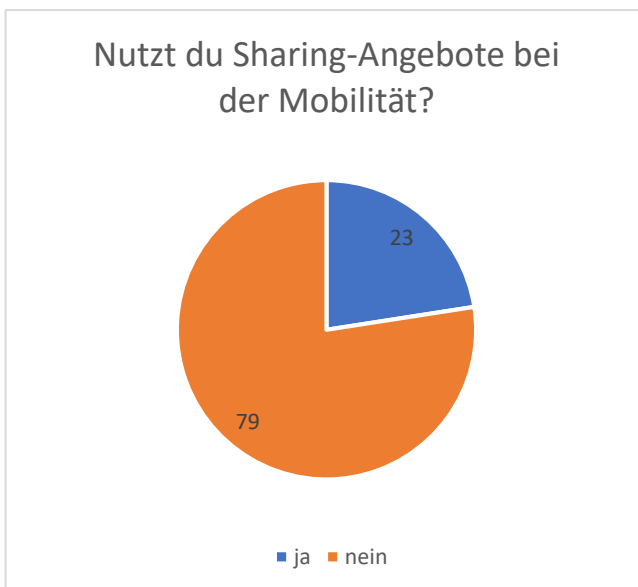


Abbildung 14

2.10.

Zur Frage bezüglich Sharing-Angeboten gab die Mehrheit von 79 Teilnehmer:innen an, keine der Angebote zu nutzen (vgl. Abb. 13). Nur 23 der 102 Teilnehmer:innen nutzen Sharing-Angebote. 11 Personen nannten Fahrgemeinschaften und Freunde, 7 Befragte gaben an Car-Sharing zu nutzen und 4 weitere Personen nannten E-Scooter.

2.11. Warum nicht?

Auf die Frage warum keine Sharing-Angebote genutzt werden, gaben 25 der Befragten an, dass das Angebot dafür nicht vorhanden sei. Zudem gaben 13 Personen an, sich noch keine Gedanken dazu gemacht zu haben und 8 Personen gaben an, keinen Bedarf an Sharing-Angeboten zu haben.

2.12.

Gegen Ende der Umfrage sollten die Befragten angeben, wie sie angereist waren und wieder abreisen würden. 70 Teilnehmer:innen nannten hier das Auto als Verkehrsmittel, wobei 10 Personen von diesen eine Fahrgemeinschaft angaben und 3 Personen angaben, Beifahrer:in zu sein (vgl. Abb. 15). Am zweithäufigsten (25 Personen) wurde die Bahn genannt.

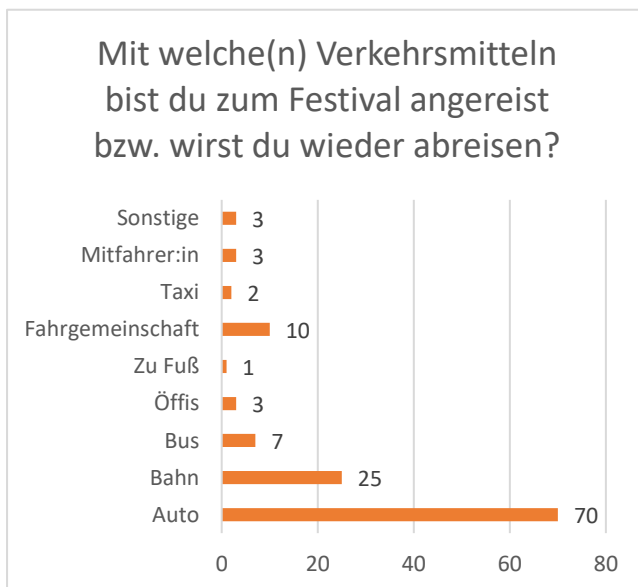


Abbildung 15

2.13. Welche Einfälle hast du, um deine Mobilität nachhaltiger zu gestalten?

In der abschließenden Frage wurden die Befragten um Vorschläge gebeten, wie diese selbst ihre eigene Mobilität nachhaltiger gestalten könnten. Sehr oft wurde hier das häufigere Nutzen der öffentlichen Verkehrsmittel vorgeschlagen (35 Personen). Zudem nahmen viele an, dass sie in Zukunft kürzere Strecken mit dem Fahrrad oder zu Fuß erledigen (18 Personen) beziehungsweise das Autofahren reduzieren sollten (10 Personen). Auch Sharing-Angebote wurden in Betracht gezogen (5 Personen).

Anhang: Antworten im Detail

AUSWERTUNG

Jugendmobilität reloaded: Was bewegt dich durch die Krise?

1. Personenbezogene Daten für die statistische Auswertung:

Geschlecht	m	w	d
	61	37	4

Alter	<16	16-18	19-24	25-30	>30
	1	26	55	17	3

Bundesland	
W	23
NÖ	20
OÖ	28
Ktn.	2
Sbg.	8
Bgld.	
Stmk.	10
T	5
Vbg.	6

Region	Ländlich	Urban
	62	40

2. Fragen zur momentanen Ausgangslage der Befragten:

Welches Verkehrsmittel nutzt du vorrangig? (Mehrfachantworten möglich)	Auto (Fahrer:in)	Auto (Mitfahrer:in)	Bus
	66	13	28

Bahn	Fahrrad	Elektro Fahrrad
41	20	5

Motorrad/Motorroller	Tretroller/ Longboard	Elektro Roller
9	3	2

Warum nutzt du dieses Verkehrsmittel vorrangig?				
Kein Alternative, alles zuweit	Pendlerin	Zug um in die Stadt zu kommen, am Land mehr Auto	Kein Führerschein, praktisch	bequemer, Arbeitsbeginn sehr früh
Öffis zu teuer, Auto/Motorrad=flexibel	Am Weg zur Schule Öffis, ansonsten Auto	Elektro-Auto, Flexibilität & Freiheit & Anbindung	Wegen Arbeit	Für die Arbeit - weite Strecken
praktisch	schlechte Öffianbindung	blöde Anbindung	Bequemlichkeit	Ich wohne in einem kleinen Ort ohne Öffis
wegen der Lage	praktisch	weil Öffis doof	Komfort	In ländlichen Regionen schneller, Öffis nicht so gut
Weil ich am Land lebe keine Öffis	Muss jeden Tag zur Arbeit pendeln und habe keine Arbeit	Um von A nach B zu kommen	Praktisch	Verfügbarkeit
Klimaticket von Arbeit bekommen und kein eigenes Auto	Schlechte Busverbindung oft	bequemstes	mobiler und uneingeschränkt	keine Öffis vorhanden

günstig, praktisch	schnell von A nach B	Verkehrssituation	Wohne am Land - 1 Bus pro Tag :(E-Auto vorhanden, schneller, keine Tankkosten
kein Führerschein	günstig, vor Ort	wohnt am Land, bequem, Top-Jugendticket, Schulweg	Radfahren lustig und schnell, kein Anstellen	ist praktisch
Öffis sind am praktischsten & schnellsten	Öffis zur Schule, zum fortgehen	Am Weg in die Arbeit Benzin sparen, Öffis gut planbar	Um von A nach B zu kommen, Spaßfaktor	kein gutes Öffinetz
keine Ahnung	Zug nach Wien, Auto praktisch + flexibel	Weil ich in Wien lebe du Orsch	kein Führerschein	praktische Anbindung
Gutes Angebot + kein Auto	Arbeit	Am einfachsten, schnellsten & Erreichbarkeit + kein Führerschein	Weil gute Öffis	Schnelle Verbindung, kostengünstig
Arbeit	Gutes Öffinetz in Wien	Preis/Leistung, Verfügbarkeit, Schnelligkeit (bin unpünktlich)	Weil am Land wohnt	Weil Fad ist, fährt gern durch Österreich
Top Jugendticket	billig/effektiv	Weil billig und schnell	Angenehm	Kein Geld
fehlende Öffi-Anbindung zur Arbeit	immer bereit und günstig	für die Arbeit notwendig (in einer Berggemeinde)	praktisch (kleine Stadt), schneller als Bus	Auto lohnt sich in Innsbruck nicht
wohne in der Stadt/Parkplätzemangel	Arbeit + Freunde schwierig zu erreichen	gibt nichts anderes	wohnt am Land, kein Zug vorhanden	alles unmittelbar mit Rad erreichbar
nichts anderes vorhanden	kein eigenes Auto	Infrastruktur könnte besser sein, fehlende Flexibilität in Öffis	weil es praktisch ist	man kann schnell von A nach B, gut für die Umwelt
praktisch, flexibel	Öffinetz schlecht	get nicht anders	wegen dem billigen Preis und weil Wien ein gutes öffentliches Verkehrssystem hat	Weil Musik selber, schnell wie man will
Am bequemsten/schnellsten	Weil ich das zuhause habe	Arbeitsweg zu lange	keine Öffis vorhanden	Verbindung doof
Schwer zur Arbeit mit Öffis	Praktisch	Auto --> groß / Ban --> schnell / Motorrad --> cool	billiger parken, umgehen von Stau, billigere Instandhaltung	keinen Führerschein, gute Infrastruktur

Hast du einen Führerschein?	ja	nein
	85	17

ja →

Klasse	B	B(L17)	A1
	76	5	4
	A2	A	C/C1
	3	14	2
	D	F	AM
	1	3	4

nein →

Willst du einen machen?	ja	nein
	9	8

Besitzt oder nutzt du ein Auto?	ja	nein
	71	31

ja →

Welchen Kraftstoff verwendet es?	Strom	Diesel/ Benzin	Gas	Anderes:
	7	66		Elektro (1)

Würdest du dir ein E-Auto kaufen?	ja	nein	weiß nicht
	67	25	10

ja →

Unter welchen Bedingungen?			
Besitze schon eins	immer	Mehr Ladestationen + Preis	grundsätzlich gut aber man kann keine weiten Strecken fahren
bessere Ausdauer, Verfügbarkeit Ladestation	Günstiger	Preis günstiger, Umweltprobleme	Mehr Ladestationen
billigerer Preis	Finanzielle Möglichkeit	Wenn mein derzeitiges Auto kaputt geht	billiger
Wenn Führerschein + Geld	Billiger, gutes Gefühl	Fahre seit 2 Jahren Renault Zoe	Gute Auflademöglichkeiten
gutes Einkommen	Tesla Bruder	Tesla	Preis muss passen
jetzt schon	Budget muss passen	Wenn Budget passt	Lademöglichkeiten besser
Wenns Budget stimmt	Weil es Umweltschonender ist	Wenn es mir Vorteile bringt	wenn leistbar
wenn leistbar	leistbar	Mutter soll mitzahlen	Wenn Autos billiger wären und Langstrecken möglich wären
Umfeld der Ladestationen verbessert sich	Preis, Wartung	Recycling der Akkus, kostengünstigere bessere Lademöglichkeit, längere Wege möglich	schon jetzt
Geld vorhanden	schnelleres Laden und mehr Stationen	jetzt schon, aber noch mehr Ladestationen (international)	leistbarer, nachhaltiger Strom, bessere Akkus (schneller und umweltfreundlicher)
Günstiger	Günstiger, wenn ich mehr Geld hätte	Genug Geld dafür	Wenn Bedarf besteht + Umwelt
Preis-Leistung, Distanz	Weil coole Beschleunigung	sinnvolle Alternative geg. Verbrennerauto	leisbar
wenn ich einen Führerschein hätte	nötiges Geld haben	mehr Lademöglichkeiten, muss leistbar sein, weitere Strecken mit einer Ladung	Energiewende, Strom muss von erneuerbarer Energie sein
leistbarer	Preis muss passen	Wenn Budget stimmt	Eltern haben E-Auto
Wenn ich älter bin	So halt	wenn Budget passt	Billig
Wenn es billiger wäre	Lademöglichkeiten ausbauen	wenn es finanziell kein Problem ist	Um von A nach B zu kommen
Wenn nicht zu teuer hohe Reichweite	mehr Gehalt	genug Geld haben	Budget muss stimmen

Unter welchen Bedingungen würdest du auf ein eigenes Auto verzichten?				
Bessere Öffis	Bessere Anbindung ans Öffinetz	Wenn keine Lust, oder beim Fortgehen	keine	Öffis besser ausgebaut, mehr Angebot
Gar nicht	Solange es in der Stadt mit Öffis möglich ist	Mitfahrgelegenheit ohne Kompromisse	verzicht nicht, aber pro Haushalt ein Auto	alle Öffis gratis
Schnelle und kostengünstige Verbindung am Land	Günstigere Tickets	top Öffis	wenn ich in Stadt wohne	Keinen
Öffis	Wenn ich die Möglichkeit eines guten Verkerssystems habe	bessere Infrastruktur	gute Transportalternativen	Sowie es grad mit der Umwelt weiterget
keine Option	Besser ausgebaut	bessere und billigere Öffis	Gerne	Gute Infrastruktur der Öffis
Gutes Carsharing-Angebot am Land	keine Option	gar nicht	besseres Öffi-Netz	keine Option (zu langer Arbeitsweg)
mit gutem und schnellen Öffinetz	Wenn Hubschrauber da wäre	besser ausgebautes Öffinetz	Wenn arbeitslos, Öffis flexibler, Car-Sharing wäre Option	Öffinetz besser ausgebaut
kollektive Autoverzichtung	landesweite Öffibindung	billige Öffitickets	Ist fast nicht möglich, bin selbstständig brauche das Auto für Kundenbesuche	Zug zur Arbeit möglich
Scnellere Ankunftszeiten	Bessere Verbindungen	Gratis in die Arbeit kommen	bessere schnellere Öffis	Sehr gutes Öffinetz
Partner ein Auto	So wie jetzt halt	habe kein Auto	Stadt, bessere öffentliche Infrastruktur	unter keiner
Urbane Umgebung	Bahnhof im Ort	Car-Sharing	unabhängiger mit Öffis	könnte darauf verzichten (war ein Geschenk)
mehr Öffis am Land	wohnen in der Stadt	besserer Nahverkehr	Umzug in die Stadt, bessere Öffis	bessere öffentl. Infrastruktur am Land
Wenn alles näher wäre	Bessere öffentliche Verkehrsmittel	Gar nicht	Öffentliche Verkehrsmittel müssen gleich schnell sein und Preis muss passen	Bessere Öffis
Nicht brauchen	Gutes Öffinetz	Wenn es eine gute Alternative geben würde	Zu umständlich	bessere Öffis
gute Öffis	bessere Öffis auch am Land	Ordentliche Verbindungen der Öffis	Gar nicht	bessere Infrastruktur
Leben in der Stadt	Öffis besser ausgebaut	Bahnverbindungen direkt in der Nähe		

Besitzt du eine Netzfahrkarte für den öffentlichen Verkehr? (TOP Jugendticket, Klimaticket <26, ..)	ja	nein
	71	31

nein →

Was würde eine Netzfahrkarte für dich attraktiv genug machen, dass du eine kaufen würdest?				
Preis	Bessere Verbindungen	Bessere Verbindungen	Guter Preis	Bin zu alt, die andere zu teuer
Günstiger	der Preis	Billiger	Verbindung zur Arbeit	keine Option
Günstiger	Wenn die Zugverbindung in die Arbeit passt	Wenn Angebot des öffentlichen Netzes da wäre	Wenn Öffinetz besser ausgebaut	nur während Schulzeit
keine Option (Auto voranden)	besser ausgebaut (am Land)	Öffis vorhanden	keine Lust	wenn kein Auto vorhanden wäre
im Winter ist es attraktiv (Fahrrad nicht)	keine Notwendigkeit weg. kurzen Wegen	zahlt sich nicht aus	ähnliches Modell wie 9€ Ticket	Bezahlbarer
Billiger	Fahrzeit, Auto einfach einfach	besseres Öffiangebot	Öffinetz nicht ausreichend	Brauche so etwas kaum

Welches Verkehrsmittel ist deiner Meinung nach das umweltfreundlichste?	Auto (Fahrer:in)	Auto (Mitfahrer:in)	Bus
	1		15
	Bahn	Fahrrad	Elektro Fahrrad
	38	70	5
	Motorrad/Motorroller	Tretroller/ Longboard	Elektro Roller
	1	18	4

Nutzt du Sharing-Angebote bei der Mobilität?	ja	nein
	23	79

nein →

Warum nicht?				
keine Option	war nie Thema	weil nicht vorhanden	zu teuer	nicht vorhanden, über Option nicht nachgedacht
nicht vorhanden	weil Angebot da	weil nicht vorhanden	gibt es nicht	zu unsicher
Angst sie kaputt zu fahren	dort wo ich wohne gibt es das nicht	ergibt sich nicht	ergibt sich nicht	schwer zu finden
keine Infos drüber	selten Möglichkeiten in meinem/r Dorf/Gemeinde	teuer	Eigenes Auto	weil auf andere verlassen
Weil Zug billiger ist	keine Zeit	nicht viel Angebot	ist am Land nicht gut ausgebaut	weil Öffis und Auto geschickter sind
weil Öffis in Wien ausreichen	Keine Anung	Weil Öffis beste	nicht wirklich vorhanden	nicht vorhanden
kein Bedarf	nicht gut vorhanden am Land	gibt es nicht	am Land nicht vorhanden	keine Gedanken gemacht
nicht vorhanden am Land	eigenes Rad und Auto vorhanden	kein Bedarf	noch nicht damit befasst	Öffis ausreichend; unabhängig sein
kompliziert und nicht verfügbar	kein Angebot	kennt es nicht	kenne keine	nicht wirklich vorhanden
kein Bedarf, keine Infrastruktur	nicht vorhanden	noch nicht drüber nachgedacht	noch keine Möglichkeit	hab selbst Rad
nicht verfügbar	weil ich es nicht für Nötig erachte	keinen Führerschein	nicht vorhanden	nicht vorhanden
nicht vorhanden	nicht vorhanden	nicht angemeldet, kein Farerschein, zu wenig Info darüber	brauch ich nicht	nicht vorhanden
zu lange Wartezeiten	weiß ich nicht	keine Ahnung	Privatbesitz	keine Möglichkeit
keine Gedanken gemacht	nicht vorhanden am Land	keine Gedanken gemacht	nicht vorhanden	nicht vorhanden
Öffis sind gut ausgebaut				

ja →

Welche?				
e-scooter, Fahrrad	Car to go, Lime Roller	Blabla Car	Bei Freunden mitfahren	Blabla Car
Fahrgemeinschaften	Freunde, Tier	Fahrgemeinschaften, öff. E-Bike	Uber Fargemeinschaften	Tim
Blabla Car	E-Scooter	E-Roller	Car-Sharing	mit Arbeitskollegen zusammen
Fahrgemeinschaften mit Freunden	Mitfahrgelegenheiten	per Anhalter	E-Scooter	Mitfahrgelegenheiten
Auto teilen	Car-Sharing			

Welches Verkehrsmittel nutzt du vorrangig? (Mehrfachantworten möglich)	Auto	Bahn	Bus
	70	25	7

Öffis	zu Fuß	Fahrgemeinschaft
3	1	10

Taxi	Mitfahrer:in	Sonstige
2	3	3

Welche Einfälle hast du, um deine Mobilität nachhaltiger zu gestalten?				
Fahrrad	Mehr zu Fuß gehen	Klimaticket, weniger Auto fahren	Mehr Öffis	Mehr Öffis
Gehen	Mehr Bahn	Mehr Öffis	nicht so viel Auto fahren	E-Auto
Mehr Rad fahren	keine Anung ich bin überfragt	Wasserstoffautos	Viel Zug fahren	Mehr Photovoltaig auf Parkplätzen von Supermärkten
kurze Weg mit dem Rad zu machen	besseres Öffinetz	aus Komfortzone ausbrechen	mehr Scooter benutzen, kurze Strecken zu Fuß	billigere Tickets
Wasserstoff-Autos	Busplan am Land ausbauen	keine	bessere Öffi-Infrastruktur (Land); Fahrrad statt Auto (Bewusstsein stärken)	günstigere Tickets, Verkehrsnetz ausbauen
Bessere Infrastruktur für öffentliche Verkehrsmittel im ländlichen Bereich	weniger Auto fahren => E-Roller / Rad nutzen	kürzere Wege nicht mit dem Auto bestreiten	gute Förderungen	keine
keine Option auf Auto zu verzichten	Fahrgemeinschaften	mehr Zugverbindungen	kleine Wege zu Fuß oder mit Rad	braucht Zeit --> go Tesla
In Steyer mehr Buslinien	Billigere Ticktes	Car-Sharing	Sicheres Bla Bla Car, weil als weibliche Person schwierig; Öffis	Weniger Autofahren
Mehr Fahrrad fahren + zu Fuß	Weniger am Gas stehen, langsamer fahren	Fahrgemeinschaften, Strom aus der Sonne, Fahrten gut planen	Fahrrad nutzen	mehr Öffis nutzen
günstigere Öffis	Öffinetz nutzen	Autonutzung bereits aufs Notwendigste	Fahrgemeinschaften, Rad nutzen	mit Rapsöl fahren
weniger mit dem Auto fahren, vorallem bei kurzen Wegen	l die	mehr Farrad	Öffis, weniger fliegen, weniger Autofahren	Bessere Tickets/Öffis am Land ausbauen
Öffi-Netz ausbauen und günstiger (f. junge Menschen)	preisgünstigere E-Mobilität (& Erdöl u.Co. gehen bald aus	Biosprit	mehr Öffi-Verbindungen, Car-Sharing am Land ausbauen	Ausbau der Infrastruktur (Fahrradwege) --> Autofreie Stadt + preisgünstigere Langstrecken
mehr Aufmerksamkeit	mehr Rad fahren, bessere Organisation bezüglich Fahrgemeinschaften	mehr mit dem Fahrrad fahren	Bahnhof in der Nähe, flexiblere Zugzeiten	noch mehr Rad fahren
Mehr Öffis	E-Auto	schau bereit auf Nachhaltigkeit	mehr Fahrrad fahren	mehr Öffi-Nutzung
mehr Fahrrad fahren	Öffis günstiger, Flug teurer	Infrastruktur der Öffis ausbauen	weniger mit Auto abholen lassen	kein Auto kaufen
günstige Öffis, besserer Netzplan, bessere Auslastung, kürzere Intervalle, längere Fahrpläne, gute Löhne für Fahrer:innen (Öffis)	autofreie Stadt, Öffiausbau am Land	Günstigere Öffis	mehr Bahn fahren, kurze Strecken mit Farrad oder zu Fuß	Fernverkehr-Infrastruktur ausbauen, Wasserstoff-Autos
Auf Öffis setzen	mehr Öffi fahren, weniger Langstreckenflüge	Kurzstrecken zu Fuß oder Fahrrad, Langstrecken mit Öffis und FGM	mehr Rad fahren, auf Flugzeuge verzichten	Öffis ausbauen va in Einzugsgebiete Umfahrungen
Nicht so viel Auto fahren	größeres Öffi-Angebot (am Land)	Privatfahrten besser organisieren, kürzere Distanzen mit Rad	Ländlicher Raum besser an öffentliche Infrastruktur anbinden	